

Sitzungsprotokoll

über die

37. Gemeinderatssitzung

vom 02. März 2008, im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20.00 Uhr - Ende: 23.58 Uhr;

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister: Franz Hörl

Herr Bürgermeister-Stellvertreter: Josef Kammerlander

Gemeinderäte:

Andreas Haas
Günther Hauser für Martin Kammerlander ab 21.45 Uhr
Karl Geisler ab 20.35 Uhr
Dietmar Tschugg
Stefan Hochstaffl für Jakob Platzer
Gerhard Daxer
Reinhard Hollaus
Gerald Dejacó
Gottfried Haas

Außerdem anwesend:

Martin Eberharter, Josef Kupfner, Gerlos HNr. 209,
Ing. Mag. Manfred Knapp;

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt war:

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) *Unterfertigung des 36. Sitzungsprotokolls vom 21.01.2008;*
- 2) *Abrechnung Erlenschlägerung im Bereich Gerlosbach;*
- 3) *Schülerbus nach Gmünd – Unmutsäußerung von der Fam. Martin Haas, HNr. 15;*
- 4) *Antrag der VS-Gerlos auf Ankauf eines Fernsehgerätes mit Wandhalterung;*
- 5) *Unimog 1250, § 57 a Pickerlüberprüfung, notwendige Reparaturen, lt. Kostenvoranschlag der Fa. Werner Haidacher, Zell/Ziller;*
- 6) *Pachtvertrag Gästekindergarten HNr. 235 – Vertragsverlängerung auf weitere 5 Jahre;*
- 7) *Büro DI Bennat; Gespräch Wasserleitungsangelegenheit vom 12.02.2008, Festlegung der weiteren Vorgangsweise;*
- 8) *Antrag der FFW Gerlos auf Anschaffung von weiteren 3 Pagern und 1 Handfunkgerät;*
- 9) *Bauangelegenheit der Fam. Krupik, Gerlos HNr. 285, an der Nordseite des Hotel Schönrüh; Unterbauung des Zufahrtsweges, Verlegung des Kanals und der Wasserleitung – vertragliche Regelung;*
- 10) *Schreiben der WLW, vom 01. Feber 2008, betreffend Betreuungsdienstmaßnahmen 2008;*
- 11) *Bericht des Bgm. Hörl, betreffend Wasserrechtsverhandlung, vom 21. Feber 2008, Kraftwerk Gerlos – Speicher Durlaßboden, Errichtung Verklausungsschutz beim Hochwasserüberfall;*
- 12) *Bericht des Bgm., betreffend mehrmaliger Begutachtung der möglichen Radwegverbindung „Astachhof – Grasegg“ – Zusammenfassung DI Udo Meller;*
- 13.a) *Genehmigung der Jahresrechnung 2007;*
 - b) *Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen;*
- 14) *Antrag von Franz Hörl, Gerlos HNr. 153, auf Änderung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes, betreffend die Gp. 195/3, Gp. 195/2, KG. Gerlos;*
- 15) *Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes von Friedrich Klocker, 6274 Aschau, Dorfstr. 85, betreffend Errichtung eines Alpstalles mit Wohnteil auf Gp. 550, KG Gerlos, Wimmertal, von Freiland in Sonderfläche „Alpstall mit Wohnteil“;*
- 16) *Antrag der Alpendorf Appartement Betriebs GmbH, 6281 Gerlos HNr. 70, auf Änderung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes, betreffend die Gp. 391/1, im Ausmaß von 3.077 m², für die Errichtung von 6 Blockhäusern, lt. den Plänen des Büros Pohl GmbH.;*
- 17) *Allfälliges;*
- 18) *vertraulicher Beschluß;*

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Der Bürgermeister bedankt sich beim Gemeinderat für die Vorverlegung der GR-Sitzung von Montag, 03. März 2008, auf Sonntag, 02. März 2008, wegen einer kurzfristig einberufenen Sondersitzung des Nationalrates.

- 1) Das Sitzungsprotokoll vom 21. Jänner 2008 wurde den Gemeinderäten zugestellt und zu Sitzungsbeginn unterfertigt.
- 2) Ergänzend zum GR-Beschluss, vom 20. Nov. 2007, TO 10), berichtet der Bürgermeister-Stv., dass die Erlenschlägerungsaktion im Bereich Gerlosbach abgeschlossen ist und die Bedeckung der Ausgaben, so wie vereinbart, erfolgte.
- 3) Die Beschwerde von Martin Haas, Gerlos HNr. 15, betreffend Schülerbus für die Volksschulkinder nach Gmünd, und zwar wegen fehlender Direktabholung beim Haus und fehlendem Rücktransport nach Schulschluss, wird vom Bgm.Stv. dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Martin Haas wurde mitgeteilt, dass die Hausabholung wegen fehlender Umkehrmöglichkeit für den Schulbus scheitert. Sammelplatz ist beim Gasthof Kröllner. Für die Abholung der Kinder nach Schulschluss steht das Taxiunternehmen Kammerlander nicht zur Verfügung, deshalb muss der Rücktransport von den Eltern selbst, wie vor Schulbeginn einvernehmlich abgesprochen, organisiert werden.
- 4) Auf Antrag der Volksschule Gerlos genehmigt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf eines Fernsehgerätes mit Wandhalterung für das Abspielen von Lern-DVD's und -VHS. Der Auftrag soll an die Fa. Elektro Kammerlander, Gerlos HNr. 237, vergeben werden. GR Dietmar Tschugg wird mit den letzten Preisverhandlungen beauftragt.
- 5) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, daß der U-1250 zur Überprüfung nach § 57a, zur Werkstätte Haidacher Werner nach Zell/Z. gebracht wurde. Dabei hat sich herausgestellt, daß verschiedene Einbauteile wie Reifen vorne, Auspuffanlage, Bremszangen, Luftkompressor, ect., defekt sind. Lt. Anbot der Fa. Werner Haidacher, vom 25. Feber 2008, beträgt die Behebung dieser Mängel EUR 8.672,-- (btto). Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die notwendigen Reparaturen.
- 6) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung des Pachtvertrages für das Objekt, Gerlos HNr. 235, Bärlhöhle, von Franz Gruber, 6380 St. Johann, Oberhofenweg 19, auf weitere 5 Jahre, das ist bis zum 30. Nov. 2012. Es wird auf den Aktenvermerk (Gespräch am 25. Jan. 2008 im Sitzungssaal) verwiesen.
- 7) Der Bgm. berichtet, dass sich Herr DI Michael Wagner als Betriebsnachfolger der Fa. BENNAT CONSULT im Gemeindeamt am 12. Feber 2008 vorgestellt hat. Die Fa. BENNAT ist langjähriger Geschäftspartner der Gemeinde Gerlos und Herr DI Wagner ebenfalls langjähriger Mitarbeiter. Die folgende Diskussion über die Wasserleitungsangelegenheit hat ergeben, dass der Ausbau der bestehenden Quellfassungen fortgesetzt werden soll. Ob der Ausbau, bzw. die Sanierung des Hochbehälters Mitterhof vorteilhaft wäre, muss noch geprüft werden. Die Empfehlung von DI Michael Wagner, die Netzberechnung mit Ausbaukonzept, sowie die Vervollständigung des digitalen Leitungskatasters und Quellschüttungsmessungen Winter-Sommer 2008, durchzuführen wird vom Gemeinderat grundsätzlich angenommen. Dadurch soll eine

verbindliche Aussage, betreffend den weiteren Ausbauplänen, erreicht werden. Als nächster Schritt wird ein neuerlicher Termin zwischen Teilen des Gemeinderates und DI Wagner fixiert.

- 8) Auf Antrag der FFW Gerlos beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf von 3 weiteren Stk. Pager und 1 Handfunkgerät für die stille Alarmierung.
- 9) Elfriede und Franz Krupik, Gerlos HNr. 285, beabsichtigen beim bestehenden Hotel Schönruh an der Nordseite den Anbau von Personalzimmern und die Unterbauung des Zufahrtsweges auf Gp. 103/3 über 2 Geschoße. Bedingt durch diese Baumaßnahme ist es notwendig, die bestehende Wasser- und Kanalleitung zu verlegen. Diese Maßnahme ist auf Kosten des Bauwerbers durchzuführen und ist in der Verpflichtungserklärung des Notariatsaktes, Mag. Josef Reitter, vom 03. März 2008, AZ 1388; Re/Syl, festgehalten. Die Unterbauung des Zufahrtsweges ist im Dienstbarkeitsvertrag zwischen Franz und Elfriede Krupik und der Gemeinde Gerlos als Verwalterin des öffentl. Wegegutes, von Pkt. I. – VIII. geregelt. Der Bürgermeister liest dem Gemeinderat die angeführten Verträge vor. Gleichzeitig hat der Gemeindevorstand den Dienstbarkeitsvertrag unterfertigt.
- 10) Der Bgm. bringt dem Gemeinderat das Schreiben der WLW, vom 01. Feber 2008,, betreffend Betreuungsdienstmaßnahmen 2008 zur Kenntnis. Weiters wird beschlossen, die WLW mit der Arbeit „Sanierung der Fugschäden an der Unterlaufkünette“ am Oberhoferbach, im Rahmen des Betreuungsdienstes zu beauftragen. Die voraussichtlichen Gesamtkosten für diese Maßnahme belaufen sich auf EUR 4.300,--. Der auf die Gemeinde entfallende Interessentenbeitrag beträgt 1/3. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat die WLW mit der Steinmauersicherung, im Bereich Hanslanger, zu beauftragen. Auch in diesem Fall sichert die Gemeinde Gerlos die Leistung von 1/3 zu. Eine Kostenberechnung liegt in diesem Fall noch nicht vor.
- 11) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass am 21. Feber 2008, eine Wasserrechtsverhandlung, betreffend „Kraftwerk Gerlos- Speicher Durlaßboden“, Errichtung Verkläusungsschutz beim Hochwasserüberfall“, stattgefunden hat. Die Errichtung dieses Verkläusungsschutzes soll bei einem extremen Hochwasserereignis die Verlegung des Hochwasserüberfalles verhindern.
- 12) Bgm.Stv. Josef Kammerlander berichtet dem Gemeinderat, dass am 11. April 2007 die 3. Begehung betreffend der Errichtung einer Radwegverbindung zwischen Astachhof – Grasegg erfolgte. Die an dieser Begehung teilnehmenden Behördenvertreter und Sachverständigen haben eindeutig erklärt, dass die Errichtung der vorangeführten Radwegverbindung aus geologischer Sicht nicht möglich ist. Dieses Ergebnis wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Ob der bestehende Wanderweg verbessert, bzw. zu einer Tragestrecke ausgebaut werden könnte, hängt auch weitgehend von einer Zustimmung des Grundbesitzers (Franz Stöckl – Böndl) ab.
- 13) Der vom Prüfungsausschuss vorgeprüfte Rechnungsabschluss 2007, sowie die darin ausgewiesenen Haushaltsüberschreitungen, wurden vom Gemeinderat mit 10 Stimmen, 0 Gegenstimmen, bei 1 Stimmenenthaltung (Bgm. Franz Hörl als Rechnungsleger), genehmigt. Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Reinhard Hollaus, bringt dem Gemeinderat das Protokoll vom 02. März 2008 zur Kenntnis.
- 14.) Es wird gemäß § 65 Abs. 1 i.V.m. § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos in seiner Sitzung vom 02.03.2008 unter Pkt. 14) der Tagesordnung die Änderung bzw. Neuerlassung

des bestehenden allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes mit 10 Stimmen bei 1 Stimmenenthaltung (Antragsteller Franz Hörl) beschlossen hat:

Änderung bzw. Neuerlassung des bestehenden allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich der Gp. 195/3 von Franz Hörl, 6281 Gerlos Nr. 153, und Gp. 195/2 (Grenzänderung) entsprechend dem Entwurf von Arch. DI Thomas Scheitnagl, Fügen.

Gleichzeitig wurde die Änderung bzw. Neuerlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes im Sinne des § 65, Abs. 2, leg.cit., mit 10 Stimmen bei 1 Stimmenenthaltung (Bgm. Franz Hörl als Antragsteller) beschlossen.

Der allgemeine und ergänzende Bebauungsplan liegt gemäß § 65 Abs. 1 TROG 2006 ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

- 15) Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat in seiner Sitzung vom 02.03.2008, Tagesordnungspunkt 15.), einstimmig beschlossen, den von Arch. DI Günther Eberharter, 6261 Straß im Zillertal, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend einer Teilfläche aus Gp. 550, Bp. .391/1 und Bp. .392/2 KG. Gerlos nach den Bestimmungen des § 68 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBL.Nr. 27, ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen lang im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen und öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.
- Der Änderungsentwurf sieht die Umwidmung einer Teilfläche aus Gp. 550, Bp. .391/1 und Bp. .392/2 KG. Gerlos im Ausmaß von 922 m² von derzeit Freiland in Sonderfläche „Almstall mit Wohnteil (Betriebswohnung mit ca. 80 m²) gemäß § 47 TROG 2006 von Herrn Friedrich Klocker, 6274 Aschau im Zillertal, vor.
- Gleichzeitig wurde die Umwidmung im Sinne des § 68, Abs. 1 lit. a), leg.cit., einstimmig beschlossen. Diese Umwidmung wird jedoch erst dann rechtswirksam, wenn bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflagefrist keine Stellungnahmen zum vorgenannten Entwurf abgegeben werden.

- 16.) Es wird gemäß § 65 Abs. 1 i.V.m. § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBL. Nr. 27, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos in seiner Sitzung vom 02.03.2008 unter Pkt. 16) der Tagesordnung die Auflegung folgender Änderung des bestehenden ergänzenden Bebauungsplanes einstimmig beschlossen hat:
- Änderung des bestehenden ergänzenden Bebauungsplanes entsprechend dem Entwurf von Arch. DI Thomas Scheitnagl, Fügen, für den Bereich der Gp. 391/1 der Alpendorf Betriebs GmbH.**
- Der geänderte ergänzende Bebauungsplan liegt gemäß § 65 Abs. 1 TROG 2006 ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Im Zusammenhang mit der Änderung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes, betreffend die Gp. 391/1 wird folgendes einstimmig beschlossen:

Um die eingereichte Baumaßnahme der Alpendorf Apartment Betriebs GmbH, Gerlos HNr. 70, genehmigen zu können, verlangt der Gemeinderat die Beibringung der Zustimmungserklärung der Weideberechtigten des Weidebezirkes Ried für die Erweiterung der bestehenden Park- fläche, im Besitz der ÖBF AG (Ostseite – 297 m² – Pachtdauer 25 Jahre), sowie der Errichtung der Busbucht. Gleichzeitig wird einvernehmlich festgehalten, dass die Kosten für die Errichtung der Busbucht zu 60 % auf die Alpendorf Apartment Betriebs GmbH und zu 40 % auf die Gemeinde Gerlos aufgeteilt werden. Weiters verpflichtet sich die Alpendorf Apartment Betriebs GmbH den notwendigen Grund, im Ausmaß von ca. 12 m², für die Verlängerung des Geh-steiges vom Bau- und Recyclinghof bis ca. zum Haus Nr. 73

(Anneliese Kussegg) zu den üblichen Bedingungen zur Verfügung zu stellen. Ebenso ist eine positive Stellungnahme des BBA-Ibk., Abt. Straßenbau, sowie ein privatrechtliches Übereinkommen über die genaue Abwicklung der Zufahrt, vom Bauwerber einzuholen. Weiters ist mit der Gemeinde Gerlos ein privatrechtliches Übereinkommen, betreffend der Grund zur Verfügungstellung für die Gehsteigerweiterung, die Kostenaufteilung für die Errichtung der Busbucht, sowie die Forderung der Baubehörde über die Beibringung der Zustimmungserklärung der Weideberechtigten im Weidebezirk Ried, abzuschließen.

17.

- a) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass das Vorstandsmitglied des Tourismusverbandes Zell-Gerlos, Peter Kammerlander, die Einrichtung eines Schmiedemuseums, sowie einer Künstlerwerkstatt, im Schmiedegebäude Gmünd angeregt hat.
- b) Da es zwischen der Gerloser Liftgesellschaft und den Gastronomiebetrieben im Schigebiet immer wieder zu Interessenskonflikten, betreffend Einhaltung von Sperrstunden, kommt, präsentiert der Bürgermeister dem Gemeinderat eine entsprechende Verordnung der Gemeinde Kirchberg in Tirol als Muster.
- c) Auf Einladung der Gemeinde Gerlos hat die Landesfeuerweherschule Tirol am 04. Feber 2008 einen Schitag in Gerlos verbracht. Die Konsumationskosten für das Mittagessen im Isskogelstüberl Gerlos werden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Der Gerloser Gemeinderat hat bei einem Ausflug im Oktober 2006 die Landesfeuerweherschule in Telfs besucht und dort die Einladung ausgesprochen.
- d) Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Johann Stöckl, Hotel Alpenhof, 6281 Gerlos HNr. 125, telefonisch beim Gemeindeamt um das Logo zum Druck des Gerloser Gemeindewappens angefragt hat. Johann Stöckl beabsichtigt die Gerlos-Fahne in seinem Hotelbereich anzubringen. Eine Nachschau in der TGO (Tiroler Gemeindeordnung), § 11, hat ergeben, dass diese Erlaubnis nur mittels Gemeinderatsbeschluss erteilt werden kann. Ein entsprechender schriftlicher Antrag ist dem Gemeinderat vorzulegen.
- e) Der Ortsbauernobmann, GR Gottfried Haas, stellt an den Bürgermeister die Anfrage, ob die Gerloser Bauern mit der Auszahlung des Besamungszuschusses 2007 in kürze rechnen können. Nach Ansicht des Ortsbauernobmannes steht die Auszahlung des Besamungszuschusses nicht in direktem Zusammenhang mit dem Ankauf des Rüstlöschfahrzeuges der FFW Gerlos.